

**WILLKOMMEN AN DER OSTBAYERISCHEN
TECHNISCHEN HOCHSCHULE REGENSBURG!**

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Nicolas Schöpf
OTH Regensburg, Fakultät Angewandte Sozial-
und Gesundheitswissenschaften
Tel.: 0941 943-9320
nicolas.schoepf@oth-regensburg.de

Studiengangsreferentin

Jana Faerber
OTH Regensburg, Fakultät Angewandte Sozial-
und Gesundheitswissenschaften
Tel.: 0941 943-9280
jana.farber@oth-regensburg.de

Studiengangskoordination

Kathrin Söldner
Ansprechpartnerin für Interessenten/innen
OTH Regensburg, Zentrum für Weiterbildung
und Wissensmanagement
Tel.: 0941 943-9221
kathrin.soeldner@oth-regensburg.de

Termine

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester
Bewerbungsschluss: 15. Juli
Aktuelle Termine zu Informationsveranstaltungen finden
Sie unter www.zww-regensburg.de.

Kosten

Pro Semester erheben wir eine Teilnahmegebühr in Höhe
von 980 €. Zudem fällt pro Semester ein Rückmeldebei-
trag an. Sprechen Sie mit Ihrem Arbeitgeber über die
Kostenübernahme. Von Vorteil ist es ebenso, dass sich
die Aufwendungen für Ihr Studium steuerlich absetzen
lassen.

Informationen und Anmeldung

**BERUFSBEGLEITENDER BACHELORSTUDIENGANG
SOZIALE ARBEIT**

Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
(OTH Regensburg)

Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement
(ZWW)

Postanschrift:
Postfach 12 03 27 · 93025 Regensburg

Besucheradresse:
im Gebäude der Agentur für Arbeit Regensburg
Galgenbergstraße 24 · 93053 Regensburg

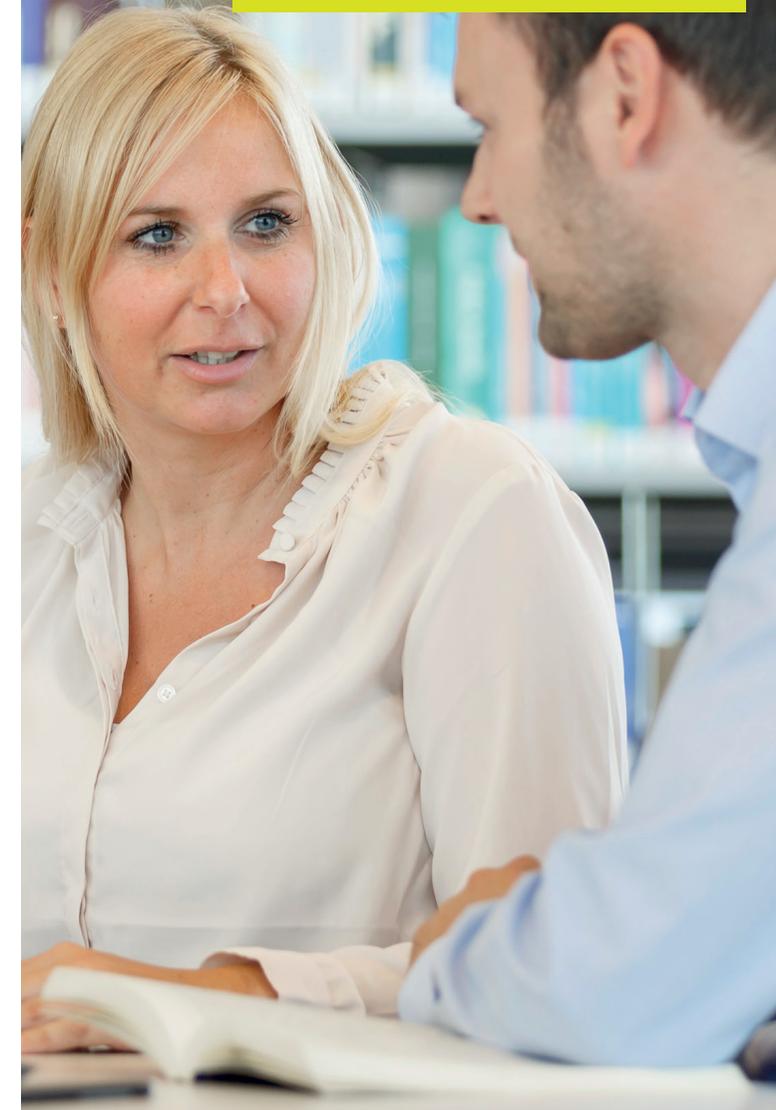
Tel.: 0941 943-9715
zww@oth-regensburg.de
www.zww-regensburg.de

Studienort: OTH Regensburg
Lernstandorte: Abensberg, Cham, Tirschenreuth

Bilder: OTH Regensburg, florianhammerich.com



**BERUFSBEGLEITENDER
BACHELORSTUDIENGANG
SOZIALE ARBEIT**
BACHELOR OF ARTS



BERUFSBEGLEITENDER BACHELORSTUDIENGANG SOZIALE ARBEIT (B.A.)

Soziale Arbeit

Wenn Sie bereits in einem Feld der Sozialen Arbeit tätig sind und sich gerne weiterentwickeln möchten, Interesse an einer Leitungsfunktion haben oder sich für andere Gebiete innerhalb der Sozialen Arbeit qualifizieren möchten, eröffnet Ihnen das berufsbegleitende Studium Soziale Arbeit neue Karrierechancen in den vielfältigen Arbeitsfeldern der Sozialarbeit und der Sozialpädagogik.

Parallel zur beruflichen Tätigkeit können Sie breit gefächerte wissenschaftliche Kenntnisse und ein umfangreiches Qualifikationsspektrum im Bereich der Sozialen Arbeit erwerben. Der berufsbegleitende Bachelorstudienang befähigt Sie zu selbstständigem beruflichen Handeln in vielfältigsten Gebieten der Sozialen Arbeit und bietet die Voraussetzung für ein weiterführendes Masterstudium. Es handelt sich um einen Studiengang der Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften. Die staatliche Anerkennung für den Studiengang wird im Rahmen der Akkreditierung ausgesprochen. Das Verfahren wird rechtzeitig vor Abschluss der ersten Kohorte durchgeführt und abgeschlossen.



Inhalte und Ziele

Ziel des Studiengangs ist es, Ihnen Fachwissen zu vermitteln, um wissenschaftlich fundiert zu handeln, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in Ihr berufliches Handeln zu integrieren und damit Ihr fachliches und überfachliches Kompetenzprofil zu erweitern. Ein besonderer Schwerpunkt dieses Studiengangs liegt darin, auf Ihr bereits erworbenes Wissen aufzubauen, dieses wissenschaftlich zu fundieren und fallbezogen umzusetzen. Folgende Inhalte erwarten Sie u.a. in diesem Studiengang:

- Migrationssensible Soziale Arbeit
- Bildung und Soziale Arbeit
- Sozialräumliche und Inklusive Soziale Arbeit
- Kinder- und Jugendhilfe
- Theorien der Sozialen Arbeit
- Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit
- Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit
- Sozialmanagement und Personalführung

Voraussetzungen

Es gibt verschiedene Voraussetzungen, die den Einstieg in das berufsbegleitende Bachelorstudium Soziale Arbeit ermöglichen:

- Sie müssen über eine Qualifikation für ein Studium an staatlichen Fachhochschulen des Freistaates Bayern gemäß Qualifikationsverordnung (QualV) in der jeweiligen Fassung verfügen.
- Zusätzlich zu den allgemeinen Qualifikationsvoraussetzungen ist für den Zugang zum Studium der Nachweis über eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher oder Erzieherin, Heilerziehungspfleger oder Heilerziehungspflegerin beziehungsweise Heilpädagoge oder Heilpädagogin erforderlich.

Zielgruppe

Mit dem berufsbegleitenden Bachelor Soziale Arbeit haben Sie die Möglichkeit, **auch ohne Abitur** ein Hochschulstudium zu absolvieren und somit neben Ihrer beruflichen Tätigkeit einen akademischen Abschluss zu erwerben.

Voraussetzung für die Teilnahme am Studiengang ist eine abgeschlossene Ausbildung als:

- Erzieher/Erzieherin
- Heilerziehungspfleger/Heilerziehungspflegerin
- Heilpädagoge/Heilpädagogin

Ablauf und Dauer

Das Studium findet berufsbegleitend statt und ist auf elf Semester angelegt, wobei Teile Ihrer Ausbildung angerechnet werden können, sodass eine Studienzeitreduzierung auf neun Semester möglich ist.

Das Besondere an diesem Studiengang ist, dass das Konzept Blended Learning, praxisbezogenes und forschendes Lernen sowie Präsenzphasen an der OTH Regensburg integriert. Die Präsenzlehrveranstaltungen finden in Form von Blockveranstaltungen sowie mehreren Wochenendterminen statt. Ca. ein Drittel der Studieninhalte werden mittels Blended Learning vermittelt. Durch drei Kommunen werden zusätzlich Lernstandorte zur Verfügung gestellt. Sie dienen als Anlaufpunkt für die Studierenden der Region und bieten eine zusätzliche räumliche und technische Infrastruktur für Lerngruppen, Veranstaltungen und die Bearbeitung von Online-Inhalten. Lernstandorte sind in Abensberg, Cham und Tirschenreuth verfügbar.

Jedes Modul bzw. Teilmodul schließt mit einem Leistungsnachweis wie etwa Klausur, mündliche Präsentation oder Studien- bzw. Projektarbeit ab. Ihr Studium beenden Sie im 11. Semester mit einer Bachelorarbeit. Nach erfolgreicher Prüfung schließen Sie das Studium mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts (B.A.)“ ab.

Dozenten und Dozentinnen

Es lehren Professoren und Professorinnen sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der OTH Regensburg (Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften) ergänzt durch Referenten und Referentinnen mit wissenschaftlich fundiertem Anwendungsbezug.